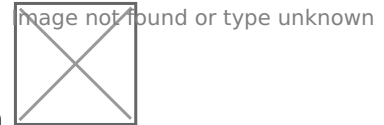


Fehlerquotienten um die 10-16 Prozent - oh Schreck

Beitrag von „max287“ vom 9. November 2005 18:03

Die Schüler müssten zu jeder Stunde am besten einen Aufsatz zu einem festgelegten Thema schreiben, wobei man mit einfachen Hauptsätzen beginnt (SVO-Satzstellung) und das dann allmählich auf Nebensätze und entsprechende Konjunktionen erweitert. Das ganze wird dann allmählich um immer mehr komplexere Sachen erweitert. (If-Clauses, Infinitiv-Konstruktionen etc.).

>> damit die Schüler Erfolg haben, hast du natürlich recht. aber das würde ja deren Willen voraussetzen und deren Motivation. Ist die denn da? Das ist in meinen Augen der erste Ansatzpunkt. Wenn diese Motivation nicht da ist und nicht geweckt werden kann, lernen die sowieso in ihrem ganzen Leben nicht mehr wie man Englisch spricht oder schreibt. Hört sich krass an - aber ist halt die Frage, ob man da nicht bei einigen zugeben muss, dass das eh nix mehr wird.



aber als [Pädagoge](#) wird man natürlich immer an das Gute glauben